

Wo ist Embolo?

Leseprobe

Ein Theaterstück von Katharina Baumberger

nach Spielwünschen der 3. Klasse

Schulhaus Heubeeribühl, Zürich

2023

Katharina Baumberger

www.theaterprojekte.ch

1. Akt

Im Waisenhaus / TV

1.1. Aufwachen!!!

2 Erzieher/innen, Waisenkinder, Direktorin

Ca 13 Kinder liegen auf dem Boden (Betten aus Decken und Kissen) und schlafen. Plötzlich schrillt eine laute Glocke, alle schrecken auf.

Erzieher/in 1 AUFWACHEN!!!

Mara Geht das nicht ohne diese krasse Glocke?

Marlo Ich hab grad soooo schön geträumt...

Erzieher/in 2 Aufgestanden! **Aber hoppla!**

Erzieher/in 1/2 *(sprechen abwechslungsweise:)* Ohren waschen! / Anziehen! / Kämmen! / Betten machen! / In die Reihe! *(jeweils auf 8 oder 10 zählen vor nächstem Befehl)*

Musik: *Kleine Morgen-Routine-Choreo: Die Waisenkinder spielen pantomimisch, wie sie sich die Ohren putzen etc. Das Spiel wird lebendiger, wenn sie bei jeder Aufgabe den Platz wechseln. Bei „Betten machen!“ werden die Decken zusammengefaltet und mit Kissen obendrauf auf die Seite der Bühne gelegt. Die Erzieher/innen achten auf strenge Ordnung. Dann stehen die Kinder in ganz unterschiedlicher Verfassung in eine Reihe und werden aufgerufen:*

Erzieher/in 2 Marco! / Milena! / Melissa! / Mona! / Marlo! / Mara! / ... *(weitere Namen mit M)*

Kinder *(antworten jeweils ganz unterschiedlich mit:)* „Ja!“ oder „Jaaaa!“ *und jemand schläft im Stehen ein und wird unsanft geweckt.*

Direktor/in *(tritt auf, gefolgt von zwei Kindern:)* Guten Morgen Kinder!

Alle Guten Morgen Frau/Herr Direktor/in!

Direktor/in Ich möchte euch Mila und Mortimer vorstellen. Sie heute Morgen zu uns gekommen.

Alle Willkommen Mila und Mortimer!

Direktor/in Seid schön freundlich, mit den beiden, ja?
Zu uns ins Waisenhaus kommt niemand zum Spass!

Margie *(leise:)* Das stimmt allerdings!

Direktor/in geht ab.

Musik: *Kleine Tagesablauf-Choreo: In Bildern wird ein Tagesablauf dargestellt. Bei jedem Thema bewegen sich die Kinder ganz kurz (2-3 Sekunden) und gehen dann in ein Freeze. Auch hier: Platzwechsel bei Themawechsel, mal sitzend, mal liegend, mal stehend.*

Erzieher/in 1/2 Frühstück / Schule / Putzdienste / Pause / Streit / in Reihe
sitzen /... *(Freeze-Bilder jeweils für 8 Schläge stehen lassen,
dann erst nächstes Thema nennen.)*

1.2. Ein Inspektor kommt

2 Erzieher/innen, Waisenkinder, Inspektor

Erzieher/in 2 Sitzt nicht so krumm da, Kinder! Jetzt kommt gleich der
Inspektor!

Erzieher/in 1 *(droht mit dem Finger:)* Benehmt euch gut, ja!

Inspektor Guten Tag, die Damen, guten Tag Kinder. Ich bin Inspektor
Körnig.

Kinder Guten Tag, Inspektor Körrnig.

Inspektor Ich heiße Körnig! Nicht Körrnig!
Ich komme, um zu schauen, ob es euch hier gut geht.

Die Kinder wechseln vielsagende Blicke. Der Inspektor nimmt seinen Notizblock zur Hand. Die Erzieher/innen stehen angespannt an der Seite.

Inspektor Wie ist das Essen hier?

Marlo Sehr lecker! Meist ohne Kakerlaken!

Inspektor So so! *(notiert:)* Ohne Kakerlaken.
Und behandeln euch die Erzieherinnen gut?

Margie Jaaaaa...?

- Inspektor *(notiert:)* Aha! - *(zu den Erzieher/innen:)* Sie erlauben, dass ich mich ein wenig bei Ihnen umsehe... *(geht herum und schaut in verschiedene Ecken und findet plötzlich drei Päckli Zigaretten - die Kinder kichern leise. Er geht hinter den Kindern durch und schnuppert an jedem einzelnen. Dann schaut er sich nach den Erzieher/innen um und geht auf sie zu. Er schnuppert an Erzieher/in 2, dann an 1 und stockt:)*
Im Ernst, Sie rauchen?!?
- Erzieher/in 1 Ja... Aber nur in der Besenkammer!
- Inspektor Das ist nicht sehr vorbildlich, ich muss schon sagen! *(notiert)*
Wie ist es denn mit Alkohol?
- Erzieher/in 2 Ehm... Wir haben, ehm... haben natürlich keinen Alkohol.. also.. hier im Heim.
- Inspektor Das will ich hoffen! Alkohol ist von Kindern **strikt** fernzuhalten!
(hält Kugelschreiber unter E2's Nase): Hören Sie! **Strikt!**
- Erzieherin 2 *(weicht einen Schritt zurück:)* Selbstverständlich, Herr Inspektor.
- Inspektor *(notiert, dann:)* So! Das wär's für heute!
(Zu den Erziehenden:) Auf Wiedersehen!
(Kinder:) Auf Wiedersehen, Kinder!
- Alle Auf Wiedersehen Herr Körrnig! *(Körnig ab)*
- Inspektor *(kehrt zurück, fuchtelt mit Kugelschreiber:)* Körnig, nicht Körrnig!
- Alle Auf Wiedersehen Herr Körrnig! *(Körnig seufzt, schüttelt den Kopf und geht ab)*
- Erzieher/in 2 Ich hab genug von euch, Kinder! Ab ins Bett!
- Milena Aber es ist erst 6 Uhr!
- Erzieher/in 1 Genau! Und wisst ihr was: Das habt ihr euch verdient!
- Kinder verdrehen die Augen, Erzieher/in 1 drückt einen Knopf: Die schrille Glocke erklingt. **Musik:** Kleine Abend-Routine-Choreo*
- Erzieher/in 1 Zähneputzen! / Ohren waschen! / Pyjama anziehen! / Kniebeugen! / ins Bett! / ... *(Diesmal wird wieder 8 Schläge lang gespielt, an verschiedenen Spielorten. Wenn die Kinder im Bett sind, Musik herunterfahren.)*
- Erzieher/in 2 So! Und jetzt wird sofort geschlafen! Adieu! *(Licht geht aus)*

1.3. Kennenlernen

Waisenkinder, Erzieher/innen

Zuerst Stille, dann setzt sich ein Kind nach dem anderen auf:

- Margie Ist noch jemand wach?
- Milena Logisch, was denkst du denn?
- Alle Ich auch! / Ich auch...
- Mara Sagt mal, ihr zwei Neuen... wie heisst ihr nochmals?
- Mila Mila und Mortimer.
- Melissa Was ist euch passiert? Also... nur wenn ihr drüber sprechen wollt, natürlich.
- Mortimer Schon ok. Unsere Eltern sind schon lange gestorben.
- Mila Die Pflegefamilie wollte uns nicht mehr.
- Mona Und warum nicht?
- Mila Wir sind ihnen zu laut, zu wild... Sie haben sich Kinder wohl anders vorgestellt.
- Marlo Tut mir leid für euch.
- Mortimer Die waren jetzt nicht die mega Eltern. Also, ich vermisse sie nicht.
- Mila Ich auch nicht! - Und wie ist es hier?
- Mara Abgesehen von den Erziehern/innen ganz gut. Wir Kids halten zusammen. *(alle stimmen zu)*
- Mila Okay... *(Pause, dann:)* Was meinst du, Mortimer, sollen wir den andern was zeigen?
- Mortimer Klaro! *(Die beiden springen auf und stellen sich Mitte Raum auf.)*
- Mona *(laut:)* **Spinnt's euch?** Wenn euch die Drachen erwischen, dann gibt's so richtig Ärger!

Die Tür geht auf, und die erste Erziehende dreht sich dem Lichtschalter zu (imag. Knopf, z.B. Schlag auf eine Wand = akustisches Signal für Scheinwerfer). In dieser Sekunde bevor das Licht angeht, springen Mila und Mortimer zurück ins Bett und alle stellen sich schlafend.

Die Erziehenden machen ein paar Schritte in den Raum und kontrollieren, ziehen sich dann aber zurück. Kaum sind sie draussen, schlüpfen Mila und Mortimer wieder aus dem Bett.

(...)

Für Zusammenhang siehe Dokument „Zusammenfassungen Stücke“

1.6. TV: Live-Doku Fussballtraining

Sportreporter/in, Fussballspieler, Kameramann/frau

Sportrep. *(Ton: Stadionjubeln im Hintergrund:)* Herzlich Willkommen, Sportsfreundinnen und Sportsfreunde! Wir sind hier live mit dabei beim Training der Schweizer Nationalmannschaft! *(Spieler machen im Hintergrund ein Dribbeltraining - Reporter winkt ein/e Spieler/in zu sich:)*

Sportrep. _____, wie fühlen Sie sich?

Fussballer/in Gut! Vor zwei Wochen hatte ich diese Verletzung am Knie. Jetzt ist alles wieder tip top!

Sportrep. Das wollen wir hoffen! Alles Gute Ihnen!

Fussballer/in Danke! *(Sportreporter/in winkt Embolo zu sich:)*

Sportrep. Herr Embolo, morgen ist das grosse Finale! Was denken Sie, werden Sie morgen aufgestellt?

Im Hintergrund sitzen nun alle Spieler auf dem Boden und dehnen ihre Waden.

Embolo Natürlich! Ich bin doch der beste Mittelstürmer! Ohne mich geht hier gar nichts!

Sportrep. An Selbstbewusstsein fehlt's Ihnen offenbar nicht. Wie stark schätzen Sie den Gegner ein?

Embolo Das wird easy. Wir werden locker ge...

Die Ganoven stürmen aufs Spielfeld, packen Embolo mitten in seinem Satz und schleppen ihn links ins Off. Der/Die Sportreporter/in bleibt mit offenem Mund stehen...

Sportrep. Haben Sie das gesehen? (*ringt nach Luft, dann:*) Haben Sie das gesehen? Bree! Embolo wurde gerade vom Spielfeld entführt!

Die Fussballer springen auf und starren nach rechts.

Sportreporter Ist das ein Scherz oder ist das Ernst?
Ein schwarzer Lieferwagen ohne Nummer!
Meine Damen und Herren, ich glaube, wir sind Zeuge eines Verbrechens am helllichten Ta...

Einer der Gauner kommt zurück und zieht der Kamera den Stecker aus. Und eilt weg: Ton: Ein Auto fährt in Eile weg. Der Sportreporter und die Fussballer sinken zusammen. Der Bildschirm ist „leer“. (Die TV-Spielenden bleiben kurz liegen, danach verschwinden sie leise.)

1.7. TV: Schreck

Waisenkinder

Melissa War das jetzt echt?

Mara Das war echt!

Marco Ist ja krass! Der wurde entführt!

Alle (*durcheinander:*) Sollen wir die Polizei rufen? / Warum tut denn keiner was? Die haben Embolo entführt! / Hilfe! / Vor laufender Kamera! / ... (*Sätze aufteilen, es können auch mehrere Kids den gleichen Satz ins Durcheinander sprechen.*)

Milena Ich hab Angst.

Margie Keine Sorge, **du** wirst nicht entführt. Weil du nicht berühmt bist, ok?

Mona Und was passiert jetzt mit dem Fussballer?

Marlo Die wollen sicher Lösegeld. Das wird teuer!

Milena Können wir umschalten? Ich brauche Ablenkung, sonst kann ich nicht schlafen.

Marlo Okay...

1.8. Die Statuen von Frau Federfein

Frau Federfein, Statuen, Dienerinnen / Waisenkinder

Frau Federfein steht vor einer ersten Statue. 3-5 Kinder spielen jeweils die Statue, indem sie irgendwelche verrückte Positionen/Stimmungen darstellen, die überhaupt nicht zu der Beschreibung passen müssen. Kaum ist eine Statue fertig besprochen, eilen die Kinder an den Ort der 2. Statue und gehen in eine andere Position (verschiedene Ebenen einbauen: stehend/liegend, sitzend, knieend – vielleicht einmal alle gleich, ansonsten alle ganz verschieden, je nach Lust und Laune. Ev. auch jedes Mal neu improvisiert.)

Musik:

- | | |
|-------------|---|
| Reporterin | Herzlichen Dank, Frau Federfein, dass Sie uns Ihre Kunstsammlung zeigen! Auch das hier, ein eindruckliches Werk! |
| Mona | <i>(zeigt auf Bildschirm:)</i> Wir kennen diese Frau! Wir haben da gewohnt! |
| Frau F. | Die Statue heisst: „Der dreibeinige Flamingo“
Es ist eine neuzeitliche Skulptur des Künstlers Pablo Pikachu.
<i>(sprich: „Picatschu“)</i> |
| Reporter/in | Sehr interessant. Was für ein eindrucklicher Ausdruck..!
Und diese hier? <i>(Statuen-Kinder wechseln in neue Position)</i> |
| Frau F. | Dies ist eine Statue, die speziell für mich angefertigt wurde.
Es heisst „Die Feder“, ist aus Bronze und wiegt 2 Tonnen. |
| Reporter/in | <i>(lächelt verkrampft:)</i> „Die Feder“ für Frau Federfein... sehr originell! |
| Frau F. | Dieses Werk hat die siamesische Künstlerin Lola Schian erschaffen. Es trägt den Titel: „Der fliegende Hund“. |
| Reporterin | Ihre Werke sind aus aller Welt! Sehr interessant. |
| Frau F. | Und hier die berühmte „traurige Schleiereule“
von Leonardo Tamagotschi |
| Reporterin | Grossartig, diese Schleiereule! Unvergesslich...! |

Dienerin Lili tritt auf und bringt etwas zum Trinken.

Im Waisenhaus, seitlich des Bildschirms: Melissa und Mona springen auf. Der TV geht in lautlos weiter oder in ein Freeze.

- Melissa Das ist unsere Mutter!
- Mona Ja! Das ist sie!
- Milena Die Federfein?
- Melissa Nein, die Bedienstete! Die mit dem Tablett!
- Mortimer Ihr seid keine Waisen?
- Mona Halbweisen. Die Federfein hat uns hierher geschickt.
Sie hasst Kinder.
- Marlo Au weja! Das ist ja gemein!
- Margie *(steht auf:)* Wisst ihr was? Wir müssen was unternehmen!
- Marco *(steht auch auf:)* Finde ich auch! Den Fussballer befreien – und eure Mutter zurückholen!
- Mila Wir sind stark und wir können zaubern!
- Mara Wir werden gebraucht! Morgen legen wir los!
- Alle Genau! *(Starke Team-Schlusspose vor Freeze)*

Alle Kinder stehen zusammen und schlagen ein! - Freeze

2. Akt

In der Villa Federfein

2.1. Einbruch

Ganoven

Spannungssound, schummriges Licht: Ein kleiner Tisch Mitte Bühne, ein Sofa rechts. Die Ganoven schleichen sich in den grünen Saal der Villa von Frau Federfein. Sie durchsuchen lautlos das ganze Zimmer.

Schliesslich zeigt einer auf den Tresor im Hintergrund. Vergeblich versuchen sie ihn zu öffnen. Jeder auf seine Weise. Es klappt nicht.

- Bartak Da ist ein Tresor!
- Brem *(dreht sich ab, schaut sich besorgt um:)* Leute, das war keine gute Idee!
- Balduin Brem, halt die Klappe und tu deine Arbeit!
- Brem Die Sache mit der Entführung ist gross genug. Das wird uns Millionen einbringen. Wir müssen nicht noch mehr klauen.
- Baxter Hier herrscht Verwirrung, Mensch! Das müssen wir ausnutzen!
- Brem Und wenn die Federfein von der Entführung noch gar nix weiss?
- Bartak Ha! Keine Chance! Das geht grad total viral.
- Basti Vir... was?
- Bartak Das geht viral, Mensch! Das ganze Internet ist voller Schlagzeilen: „Embolo am helllichten Tag entführt!“
- Bolor Wenn die Federfein das nicht weiss, ist sie 100 Jahre alt oder sie hat noch nie einen Computer gesehen.
- Bianca Was wollt ihr denn abräumen hier? Die Skulpturen sind zu schwer und den Tresor können wir nicht öffnen.
- Basti Hätten wir Birk dabei, wäre der Tresor schon längst offen.
- Balduin Unser bester Mann, ausgerechnet jetzt krank! Eine Schande!
- Bartak In Deckung, Leute, da kommt jemand!!! *(alle verschwinden sofort hinter dem Sofa)*

(... Originalmanuskript 18 Seiten)

Rollen

Waisenkinder

Mara (zaubert Roboter)
 Marlo (zaubert Fernseher)
 Milena (zaubert Versteinern)
 Marco (kann gut mit Menschen sprechen)
 Margie (zaubert Vögel)
 Melissa (Kind der Dienerin)
 Mona (Kind der Dienerin)
 Mila (neues Kind, lernt anderen zaubern)
 Mortimer (neues Kind, lernt anderen zaubern)
 weitere Waisenkinder während 1.1 – 1.5 Szene
 Direktor/in
 Erzieher/in 1 (raucht)
 Erzieher/in 2
 Inspektor

Sportreporter/in (Fussballtraining)
 Trainer
 Fussballer 1 (wieder gesund)
 Fussballer Embolo (wird entführt)
 Fussballteam im Training (ohne Text)
 2 Reporter beim Finale (Ende Stück)

Frau Federleicht
 Dienerin Lili (Mutter)
 Dienerin Luana
 Kunstreporter/in
 4 - 5 Statuen-Kinder

Ganoven:

Balduin
 Baxter (am Telefon)
 Bolor (Kampf mit Brem)
 Brem (kritischer Typ - Schlägerei)
 Bartak (schnell wütend)
 Basti
 Bianca